

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 70 (1983)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Mitteilungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilungen

### **SADS-Jubiläum**

### **10+10 Jahre Schulspiel und Schultheater**

Vor zehn Jahren fanden sich Hunderte an Schulspiel und Schultheater Interessierte in der Aula Rämibühl in Zürich zur Gründungsversammlung der SADS zusammen. Es wurden Referate gehalten und Beispiele vorgeführt. Hunderte traten der Arbeitsgemeinschaft bei und nahmen Impulse für ihre Arbeit in der Schule mit.

Zehn Jahre sind ins Land gegangen. Es ist Zeit, kurz innezuhalten und sich zu überlegen, was in diesen Jahren erreicht worden ist. Das umschreibt die erste 10 im Titel: *Rückblick 10 Jahre SADS*. Wichtiger ist uns aber der *Ausblick*, die zweite 10 im Titel: die kommenden 10 Jahre. Wir haben vieles erfahren, Positives und Enttäuschendes, und wir haben daraus für die Zukunft gelernt. Und wir wollen uns mit anderen, die andernorts oder auf anderen verwandten Gebieten Erfahrungen gemacht haben, zusammenfinden, um gemeinsam zu überlegen, was in nächster Zukunft zu tun ist und wie es anzupacken ist.

Wir kommen wieder in der Aula Rämibühl in Zürich zusammen. Wir hören uns grundlegende Referate an, sehen Beispiele von Schulspiel, Schultheater und Animation, und wir diskutieren darauf in Arbeitsgruppen über die Probleme verschiedener Teilgebiete, suchen nach Lösungen und formulieren Forderungen. Parallel läuft auch ein Workshop für eine beschränkte Teilnehmerzahl.

Die Tagung dauert von Freitag, dem 11. November, zirka 14.00 Uhr, bis Sonntag-Nachmittag, 13. November, zirka 16.00 Uhr.

An den Abenden finden wir uns zu Gesprächen und zu animatorisch-theatralisch-musikalischer Unterhaltung zusammen. Merkt Euch den Termin vor!

Die Tagungsunterlagen können bei der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für das darstellende Spiel in der Schule (SADS), Winkelwiese 4, 8001 Zürich, Telefon 01 - 252 31 30, angefordert werden.

### **Was machen wir mit den Militärdienstverweigerern?**

*Eine staatspolitische Aufgabe – Arbeitstagung vom 1./2. Oktober 1983 im Bildungshaus Bad Schönbrunn, Edlibach ZG*

Die Meinungen zum Problem der Militärdienstverweigerer sind weitgehend schon gemacht. Dabei wird oft übersehen, dass hier zwei Verfassungsgrundsätze miteinander im Konflikt stehen:

Einerseits verpflichtet unsere Bundesverfassung zum allgemeinen Wehrdienst, andererseits garantiert sie jedem Bürger die Glaubens- und Gewissensfreiheit.

Wie löst unser Staat dieses Problem? Können und dürfen wir es einfach verdrängen?

Mit der Tagung will das Bildungshaus Bad Schönbrunn dieses «heisse Eisen» anpacken.

Im ersten Teil soll die heutige Lage dargestellt werden. Im zweiten Teil wollen wir uns vor allem der ethischen Dimension dieser Problematik bewusst werden. Im dritten Teil werden politische Lösungsvorschläge vorgestellt und diskutiert.

Die Tagung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrer, die vom Problem der Militärdienstverweigerung unmittelbar betroffen sind, ebenso an Politiker und Offiziere sowie an andere Personen, die mit dieser Problematik in der einen oder anderen Form konfrontiert sind.

*Die Vorbereitungsgruppe:  
Georges Enderle  
Christa Schneider  
Josef Stierli SJ*

#### *Organisatorisches:*

Beginn: Samstag, 1. Oktober, 10.00 Uhr

Schluss: Sonntag, 2. Oktober, 13.00 Uhr

Kosten: Pension Fr. 62.– EZ

Fr. 59.– DZ

Kursgeld Fr. 30.–

#### *Anmeldung:*

Bildungshaus Bad Schönbrunn

CH-6311 Edlibach/Zug

Telefon 042 - 52 16 44 (8–12 und 13–20 Uhr)

### **Spielkünste**

Der «Schauplatz der Spielkünste», herausgegeben von Wilfried Nold, ist mehr als ein Versandkatalog. Auf 114 Seiten findet man dort ca. 1600 Hinweise auf Bücher und Materialien aus dem In- und Ausland, die man in dieser Konzentration sonst vergeblich suchen wird. Neben allgemeiner Literatur zum Theater werden die Randgebiete der darstellenden Künste behandelt – Pantomime, Jahrmarkt, Circus und Artistik, Zauberkunst, Puppentheater, Masken, Schattenspiel, Spiel- und Theaterpädagogik, Papierspielzeug und andere verstreute Schönheiten.

Der «Schauplatz» ist gegen eine Schutzgebühr von DM 5.– per Post zu haben bei:  
Internationale Theater-Buchhandlung  
Kronbergerstrasse 19  
D-6000 Frankfurt/M. 1

## **Verleih Bild + Ton Zürich Katalog 1983**

Unser Medienangebot umfasst:

Bibel / Musik – Lieder / Geschichte und Politik / Lebensfragen / Theologie – Glaube – Kirche / Symbolische Bilder / Biographien und Kunstwerke / 3. Welt. Auch das finden Sie bei uns:

Märchen – Geschichten / Religionen – Weltanschauungen.

- 1000 Diareihen
- 400 Tonbildschauen
- 450 Hörfolgen
- 50 Foliensätze
- 50 Fotosammlungen
- Arbeitshilfen

Verleih Bild+Ton, Häringstr. 20, 8001 Zürich

Telefon 01 - 47 19 58

(AV-Mediendienst FRF)

(Die erste Auflage von 1978 war seit längerer Zeit vergriffen.)

Ort: Soweto, schwarze Vorstadt von Johannesburg.

Inhalt: Ein schwarzer Junge erzählt, wie sein Vater 8 Monate gespart hat, um ihm einen schönen Anzug für einen Sängerwettstreit zu kaufen. Auf dem Weg zum Laden wird der Vater verhaftet, weil er seinen Pass nicht bei sich trägt. Nach 9 Monaten Gefängnis kommt er krank nach Hause und stirbt nach kurzer Zeit.

Die Unterrichtseinheit zur Erzählung umfasst Materialien zu Geschichte und Wirtschaft und zu den vier Themenkreisen: Homelands – Familie, Arbeit und Schule – Widerstand – Kultur. Die Einheit enthält zahlreiche Texte von südafrikanischen Autorinnen und Autoren.

Preise und Bestelladresse:

Unterrichtseinheit zu

«Ein Anzug fürs Konzert» Fr. 6.—

Buch «Wer sagt denn, dass ich weine» (Sammelband) Fr. 12.80

Poster-Serie Südafrika

(4 Posters 43×63 cm, s/w) Fr. 12.—

Katalog der Materialien der Aktion 3.-Welt-Kinderbücher gratis

Schweizerisches Komitee für Unicef  
Postfach, 8021 Zürich  
Telefon 01 - 242 40 30.

## **Sexualerziehung in der Schule**

«Sexualerziehung in der Schule» ist das Thema des neusten SI-Dossiers aus dem Ringier-Verlag in Zofingen, denn noch immer ist die Frage, ob und bis zu welchem Mass unsere Schulen auch die Sexualität zum Gegenstand des Unterrichts machen sollen, ein völlig unbewältigtes Problem.

Das sachlich argumentierende Dossier will dazu beitragen, das Thema zu entkämpfen. Autor ist Walter Bretscher, die Illustrationen stammen von Walter Nydegger. Dieses Dossier können Sie unter Nummer 01 - 259 62 92 anfordern.

## **Aktion «3.-Welt-Kinderbücher»**

Unterrichtseinheit zu Südafrika ab 7. Schuljahr.

Zur Erzählung von Robinson Matsele: «Ein Anzug fürs Konzert» (im Sammelband: «Wer sagt denn, dass ich weine», LenoZ Verlag, Basel) haben die Arbeitsgruppen 3.-Welt-Kinderbücher Winterthur und Zürich eine neue Unterrichtseinheit ausgearbeitet.

## **Erziehung im Bewusstsein ihrer Grenzen**

Anhand von aktuellen sozialpädagogischen Fragestellungen soll die Situation des Heimerziehers in seinem Arbeitsfeld reflektiert werden. Der Kurs umfasst 5mal zwei Tage und will bewusst praxisbegleitend eine Brücke zwischen grundsätzlicher Reflexion und der Praxis im Heim schaffen.

Kursbeginn: 27./28. Oktober 1983

(Ende: 5./6. April 1984)

Auskunft und Anmeldung bei:

Schule für Heimerziehung,  
Zähringerstr. 19, 6003 Luzern, Tel. 041 - 22 64 65.

## **Bücher**

### **«Handbuch für Lehrer»**

Im SCHUBIGER VERLAG, Winterthur, ist der neue Gesamtkatalog mit dem Titel «Handbuch für Lehrer» erschienen.

Dieser umfangreiche Wegleiter durch das neue Sor-

timent zeigt auf 370 Seiten über 5000 Artikel. Die Gliederung ist klar und übersichtlich, die Präsentation in Wort und Bild (z. T. vierfarbig) aussagekräftig und informativ.

Der erste Teil des Handbuchs stellt didaktische Materialien für Kindergarten, Vorschule, Sonder-